

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	est Kürzel	Nr. 151730225
Verf./Bearb./Hrsg.: Dittmann, Kyra Zuname Vorname			ID: 16151730225	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dark horse mountain Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-62344-1 ISBN	314 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Amerika, Pferd, Liebe,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.11.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Seit Roxy auf der Ranch ihres lange verschollenen Vaters in Wyoming angekommen ist, läuft alles verkehrt. Die Ranch ist ein Gestüt, und Roxy als Stadtmädchen mag keine Tiere. Sie blamiert sich ständig. Doch Hot Coffee ist ein besonderes Pferd, und Cale ist ein ganz besonderer Junge. Bald erkennt Roxy, dass auf der Ranch etwas nicht stimmt und Hot Coffee gerät in Gefahr.

Beurteilungstext
 Die fünfzehnjährige Roxy entdeckt per Zufall, dass ihr amerikanischer Vater doch Interesse an ihr hat – hatte doch die Mutter immer gesagt, er hätte sie verlassen, als sie ein Jahr alt war. Sie setzt durch, dass sie in den Sommerferien vier Wochen zu ihm nach Wyoming reisen darf.

Doch der Vater hat so viel mit der Pferdezucht auf seiner Ranch zu tun, dass er Roxy nicht einmal vom Flughafen abholt. Die schicken Klamotten werden beim Ausmisten dreckig, keiner hat richtig Zeit für sie, der Vater kümmert sich kaum und Roxy mag sowieso keine Tiere. Bis auf den unberechenbaren Hengst Hot Coffee, zu dem sie gleich einen Draht entwickelt. Sie schließt Freundschaft mit dem Ranchhelfer Cale und entdeckt merkwürdige Dinge. Pferde werden gestohlen, Cale scheint in schlimme Dinge verwickelt zu sein. Als Hot Coffee gestohlen werden soll, vereitelt Roxy mit Cales Hilfe den Diebstahl und sorgt dafür, dass der Ring der Pferdediebe aufgedeckt wird.

Ein schönes Titelbild – eine Reiterin galoppiert durch die weite Ebene, im Hintergrund Berge und dunkle Wolken. Das hat nur nichts mit dem Inhalt zu tun, denn Roxy kann nicht reiten.

Inhaltlich gab es noch mehr Ungereimtheiten. Der Vater lädt die Tochter ein, zu der er 14 Jahre keinen Kontakt hatte, aber ist kaum da und ist häufig unzufrieden mit ihr. Keiner kann den wilden, unberechenbaren Hengst Hot Coffee bändigen, nur ein Mädchen, das noch nie mit Pferden zu tun hatte, kommt mit ihm zurecht. Ein Mädchen, das erst einmal auf dem Rücken eines braven Ponys saß, rettet den Hengst. Im Renngalopp auf seinem bloßen Rücken.

Das klang für mich sehr nach Ostwind – mit dem Unterschied, dass die Reiterin von Ostwind richtig reiten lernt. Glaubwürdiger klingt die Liebesgeschichte zwischen Roxy und Cale. Erst kann sie ihn nicht ausstehen, dann mögen sich die beiden, aber Cale wird erpresst und bleibt deshalb für Roxy rätselhaft. Ein Mädchen, das sich häufig selbst im Weg steht.

Glaubwürdiger klingt auch die Verwandlung des Stadtmädchens – voll geschminkt mit gedrehten Locken und Hot Pants – in ein praktisch denkendes Ranchgirl, das nach den vier Wochen Ferien für ein Auslandsjahr in Wyoming bleibt.

Es gibt weitere Details, die unwahrscheinlich sind: Roxy trägt Brackets an den Zähnen, Cale meint, die hätte er auch gehabt. Während es für ein Mädchen aus Deutschland normal ist, kommt Cale aus einer Schicht, die sich das in den USA eigentlich nicht leisten kann. In Deutschland blieb Roxy unter anderem wegen einer fünf in Englisch sitzen, in Amerika ist die Verständigung überhaupt kein Problem für sie. Obwohl Handys auf der Ranch eine große Rolle spielen bekommt Roxy keinen Empfang und kann weder zur Mutter noch zu Freundinnen Kontakt aufnehmen.

Das Buch ist in der Ich-Perspektive erzählt. Die Sprache klingt durch lange Sätze manchmal künstlich. ..Die Erkenntnis, dass ich in einer

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Dschungelbuch ist ursprünglich in zwei verschiedenen Bänden erschienen. Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossene Erzählungen. Am bekanntesten ist wohl die Geschichte rund um Mowgli, der bei den Tieren aufwächst. Bei dieser Geschichte handelt es sich um eine frühe Entwicklungserzählung, beziehungsweise einen Adoleszenzroman. Bei dem im Copenrath erschienenen Exemplar des Dschungelbuchs sind alle sieben Erzählungen zu entdecken und zu lesen.

Das Dschungelbuch ist das dritte Buch in einer Reihe von Klassikern, die das Grafikdesignstudio Minalima aufwendig illustriert hat. Das Team rund um Miraphora Mina und Eduardo Lima ist in der grafisch-visuellen Gestaltungswelt keine Unbekannte. So sind sie ebenfalls für die Filmrequisiten der Harry-Potter-Filme verantwortlich.

Bereits das Buchcover lässt Sammlerherzen von Literatur höher schlagen. Der Einband ist aus hochwertigem Material und der Buchdeckel geprägt. Die goldenen Lettern bestechen mit zeitloser Eleganz. Dieser Stil wird auch im Buch weitergeführt. Die Abbildungen sind farbig und zum Teil ganzseitig. Die Typografie ist klassisch und sehr geradlinig, was sich sehr gut zum Lesen eignet. Die anspruchsvolle Gestaltung spiegelt sich nicht nur in den Illustrationen wieder. Besonders die interaktiven Extras wie zum Beispiel ein Reisetagebuch, Postkarten, Äffchengirlanden, Drehbilder usw. ergänzen das Buch auf eine ganz tolle Art und Weise. Besonders schön ist es, dass dies ohne jegliche digitalen Extras gelingt. Ein Lesevergnügen für Kinder ab 12 Jahren.

15 Hamburg Landesstelle **Ausschuss** **jgr** Kürzel **Nr. 1518254**
 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Kipling, Rudyard
 Zuname Vorname
Minalima **Harranth, Wolf /** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **171518254**
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Das Dschungelbuch
 Titel
 Reihe
978-3-649-62475-2 **256** **29,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Copenrath **Münster** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Erzählung / Roman** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Jugend / Adoleszenz / Tiere

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **10.02.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 „Das Dschungelbuch“ erschien erstmals 1894. Seit langer Zeit gehört es zu den Klassikern in der Kinderliteratur. Copenrath lässt mit seiner Ausgabe bibliophile Sammlerherzen höher schlagen.

Beurteilungstext
 Das Dschungelbuch ist ursprünglich in zwei verschiedenen Bänden erschienen. Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossene Erzählungen. Am bekanntesten ist wohl die Geschichte rund um Mowgli, der bei den Tieren aufwächst. Bei dieser Geschichte handelt es sich um eine frühe Entwicklungserzählung, beziehungsweise einen Adoleszenzroman. Bei dem im Copenrath erschienenen Exemplar des Dschungelbuchs sind alle sieben Erzählungen zu entdecken und zu lesen.

Das Dschungelbuch ist das dritte Buch in einer Reihe von Klassikern, die das Grafikdesignstudio Minalima aufwendig illustriert hat. Das Team rund um Miraphora Mina und Eduardo Lima ist in der grafisch-visuellen Gestaltungswelt keine Unbekannte. So sind sie ebenfalls für die Filmrequisiten der Harry-Potter-Filme verantwortlich.

Bereits das Buchcover lässt Sammlerherzen von Literatur höher schlagen. Der Einband ist aus hochwertigem Material und der Buchdeckel geprägt. Die goldenen Lettern bestechen mit zeitloser Eleganz. Dieser Stil wird auch im Buch weitergeführt. Die Abbildungen sind farbig und zum Teil ganzseitig. Die Typografie ist klassisch und sehr geradlinig, was sich sehr gut zum Lesen eignet. Die anspruchsvolle Gestaltung spiegelt sich nicht nur in den Illustrationen wieder. Besonders die interaktiven Extras wie zum Beispiel ein Reisetagebuch, Postkarten, Äffchengirlanden, Drehbilder usw. ergänzen das Buch auf eine ganz tolle Art und Weise. Besonders schön ist es, dass dies ohne jegliche digitalen Extras gelingt. Ein Lesevergnügen für Kinder ab 12 Jahren.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221803009
Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenstock, Anna Zuname Vorname			ID: 17221803009	
Birkenstock, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Erster Puzzle-Spaß! Fahrzeuge Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erster Puzzle-Spaß Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-62620-6 ISBN		12 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 5 Puzzleteile			Schlagwörter Puzzlebuch, Fahrzeuge,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fahr mit dem Schiff aufs Meer, grabe mit dem Bagger ein großes Loch oder rette mit dem Feuerwehrmann die Katze vom Baum. Entdecke die bunte Fahrzeugwelt!

Beurteilungstext
 Fahrzeuge aller Art begeistern Kleinstkinder. Wenn die Kinder die Fahrzeuge auch noch auseinander nehmen können, dann jauchzen sie vor Begeisterung. Und wenn dann quasi als Sahnehäubchen diese Fahrzeuge herrlich bunt und farbenfroh sind, ja dann ist es einfach ein gutes Buch.
 Als ausgewiesene Kennerin für Pappbilderbücher weiß die Kinderbuchautorin und -illustratorin Anna Karina Birkenstock ganz genau, wie man kleine Kinder ab 1 Jahr für Bücher begeistert. Im Coppenrath Verlag hat sie Ende 2017 das Pappbilderbuch "Erster Puzzle-Spaß! Fahrzeuge" herausgebracht. Fünf Fahrzeuge- Schiff, Bagger, Feuerwehr, Hubschrauber und Müllauto - wählte sie aus. Jedes Fahrzeug stellt sie auf einer Doppelseite vor. Links kann das Kind das Fahrzeug in Aktion entdecken. Dafür wählte Birkenstock eine ganz typische Szene wie Loch buddeln beim Bagger, Fliegen über Berge beim Hubschrauber aus. In dieser Szene erzählt sie mit den Bildern eine kleine Geschichte, wenn der Feuerwehrmann die Katze vom Baum rettet. Großflächig und gleichzeitig mit schönen Details, wie die springenden Delfine im Meer, sind die Bilder ausgestaltet. Auf der jeweiligen rechten Seite ist allein das Fahrzeug noch einmal in groß zu entdecken - visuell und auch mit den Händen, denn es ist als Puzzle, meist aus drei Teilen bestehend, gestaltet. Die Puzzle sitzen am Anfang recht stramm, jedoch lösen sie sich mit längerem Gebrauch dann leichter. Das ist so notwendig, damit auch nach Wochen und Monaten die Puzzleteile nicht sofort aus der Seite fallen.
 Eine große Mulde erleichtert dem Kind das Lösen der Puzzleteile. Sie sind groß gehalten, so dass es sie gut greifen kann. Zugleich sind sie in ihrer äußeren Linie so geformt, dass das Kind schnell den richtigen Platz erkennen kann. Beim Bagger gibt es im Puzzle ein Puzzleteil, was jedoch das Kind erst nach Zeigen durch den Erwachsenen wahrnimmt. Es ist recht versteckt.
 Herrlich sind die kräftigen, leuchtenden Farben. Kontrastreich und farbenfroh hat Birkenstock das Pappbilderbuch illustriert. Rundlichere Formen und freudige Menschen und Tiere machen es fröhlich und warmherzig. Die Fahrzeuge hat Birkenstock in ihrer Ausstattung vereinfacht, aber dennoch realitätsnah dargestellt.
 Modern ist es, dass der Baggerfahrer und der Pilot eine Frau sind. Hier bricht Birkenstock unauffällig nebenbei typische geschlechterspezifische Darstellungen auf, ohne sie übertrieben zu betonen. Denn letztlich ist es dem Kind mit 1,5 Jahren ziemlich egal, ob ein Mann oder eine Frau den Bagger fährt. Vielmehr ist es ein Wink an den Erwachsenen.
 Ein wenig irritiert jedoch, dass auf dem Titelbild ein Traktor zu sehen ist, der im Buch nicht auftaucht. Ein anderes Titelbild wäre für eine spätere Auflage besser, denn leicht kann das Kind den Traktor im Buch vermissen.
 Viel Freude erfahren kleine Kinder beim Entdecken, Betrachten und Puzzeln mit dem farbenfrohen Puzzlebuch "Erster Puzzle-Spaß! Fahrzeuge" von Anna Karina Birkenstock. Es ist einfach richtig passend für die Altersgruppe gemacht und langweilt auch nach dem 20. Aufschlagen nicht. Zudem stimmt einfach die Qualität - von der Idee, der Umsetzung und Ausstattung her.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	GS Kürzel	Nr. 221803021
Verf./Bearb./Hrsg.: Kraushaar, Sabine Zuname Vorname			ID: 17221803021	
Kraushaar, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hummel, Maus und Schmetterling Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-62395-3 10 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Schlagwörter Tiere / Entdecken / Begreifen _____ _____ _____	
Coppenrath Münster 2017 Verlag Ort Jahr				
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch / Fühlbuch / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit Laschen und Fühlelementen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dieses Bilderbuch weckt durch seine Gestaltung als Fühl- und Laschenbuch die Freude am Entdecken und Begreifen.

Beurteilungstext
 In dem aus strapazierfähiger Pappe hergestellten und quadratisch angelegten Buch finden die Kinder einen Einstieg in die Schönheiten des Sommers. Sie werden angeregt Dinge zu betrachten und zu benennen. Insekten, Käfer, Vögel und andere kleine Tiere werden entdeckt. Blumen in ihrer vielfältigen Farbenpracht sind zu bestaunen. Da es ein Fühlbuch ist, dominieren nicht nur die visuellen Eindrücke, denn der Tastsinn kommt auch auf seine Kosten. Schon auf der Titelseite wird der Betrachter angeregt, die dicke Hummel zu befühlen. Verschiedene textile Materialien schmücken Schmetterling, Gans und Maus. Schauen, raten und entdecken - eine gelungene Kombination, die Kinder anspricht. Ein Buch für die Allerkleinsten und ein potentieller Einstieg in die Welt der Bücher.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	GS Kürzel	Nr. 221803017
Verf./Bearb./Hrsg.: Legien, Sabine Zuname Vorname			ID: 17221803017	
Legien, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein erstes Feuerwehr-Bastelbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Wenn ich mal groß bin Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-62348-9 ISBN		32 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Bastelheft Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf/ Basteln	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Beschäftigungsheft, in dem man viel über die Arbeit der Feuerwehr erfährt und außerdem schneiden, kleben und malen kann.

Beurteilungstext
 In diesem Bastelheft stehen nicht nur das Feuerwehrauto im Focus, sondern auch Gegenstände und Situationen, mit denen Feuerwehrleute zu tun haben. Man sieht zum Beispiel einen Feuerwehrmann beim Löschen, aber auch bei der Hilfe für Mensch und Tier in prekären Situationen. Jedes rechteckige Bastelblatt kann an einer Perforation abgetrennt werden. Auf dem abgetrennten Streifen sind Teile aufgezeichnet, die nach dem Ausschneiden auf das linksseitige Bild aufgeklebt werden können. Das sind beispielsweise Sandsäcke, Feuerlöscher, Wasserschläuche und Hydranten. Außerdem kann man das Bild farbig ausmalen. Auf der Rückseite kann man das Bild mit dem Namen des kleinen Künstlers und eventuell einer zu beschenkenden Person versehen.
 Auf der Rückseite des Bastelheftes sind vier Arbeitsschritte beschrieben und bildlich dargestellt: Aussuchen, Schneiden und Kleben, Ausmalen und Signieren.
 Die Kinder werden an der Vielfältigkeit der Tätigkeiten und am Endergebnis viel Freude haben.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12181132	
Verf./Bearb./Hrsg.: Tammes, Barbara Zuname Vorname			ID: 1712181132		
Tammes, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Mein (halbes) Leben ist ein Ponyhof Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-649-62502-5 ISBN	192 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)			
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2017 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Abenteuer / Familie / _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Inzwischen ist auch ein zweiter Band erschienen: Mein (ganzes) Leben steht Kopf			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe

Muss man Pippa bedauern oder ist sie eher zu beneiden?

Die Eltern sind geschieden, aber das bietet ihr ein Leben in zwei völlig unterschiedlichen Welten. Natur pur in der Woche, Highlife am Wochenende!

Beurteilungstext

Oh je, schon wieder ein Mädchenroman über Ponys, denkt man beim Anblick des Titels. Und „armes Kind“ denkt man noch einmal, wenn man das Buchcover liest. Wieder ein Kind mit zwei Kinderzimmern, aber ohne ein richtiges Zuhause, denkt man.

Aber je weiter man in dem Buch liest, umso mehr revidiert man seine Meinung.

Zwar ist die Situation zwischen Pippas Eltern wie so oft: Zank und Streit und abwertende Bemerkungen über den ehemaligen Partner. Aber beide kümmern sich, bei beiden bekommt Pippa unterschiedliche Prägungen, lernt völlig andere Lebensentwürfe kennen. Denn unterschiedlicher können die Welten ihrer Eltern gar nicht sein: Mama (Künstlerin) ist chaotisch, ohne Bezug zum Alltag ihrer Kinder, lässt ihnen Freiheiten ohne Ende und ist überzeugt, dass das Wissen über essbare Pilze wichtiger sei als die Beherrschung des Alphabetes. Den Geburtstag der kleineren Tochter vergisst sie, so dass Pippa sich darum kümmern muss. Pippa erkennt die Schwächen ihrer Mutter sehr deutlich, kritisiert sie jedoch nicht.

Der Vater (Zahnarzt) dagegen ist akkurat, strukturiert, planvoll. Ihm ist gesunde Ernährung, niveauvolle Freizeitgestaltung und eine bestmögliche Schulbildung seiner Töchter wichtig. Erstaunlich und erfreulich ist, dass seine neue Partnerin die beiden Mädchen vorbehaltlos akzeptiert.

Pippas Vater möchte sie ganz zu sich in die Stadt holen, um ihr eine vermeintlich bessere Schulbildung zu ermöglichen. Nach langem Abwägen entscheidet sich Pippa gegen seinen Vorschlag. Einer ihrer Gründe ist ihre kleine Schwester, von der sie sich dann trennen müsste.

Pippa erzählt uns ihre Geschichte in Form eines amüsanten, illustrierten Tagebuches.

Sie denkt viel über sich nach, philosophiert, versucht zu ergründen, wer sie eigentlich ist: die Pippa mit der Mistgabel in der Hand oder die mit dem Chai Latte-Becher (dieses treffende Bild zierte das Buch-Cover). In der Woche kann sie mit ihrer (Dorf)Freundin Dorris buchstäblich Pferde stehlen und reitet mit ihr gern in den Wald („weil es in meinem Kopf so still geworden ist, höre ich all die schönen Waldgeräusche), am Wochenende mit Phine, der (Stadt)Prinzessin, shoppen, ins Café gehen. Sie genießt beides.

Leider führt die Autorin die Geschichte zwischendurch auf einen Nebenpfad: Pippa darf – zwölfjährig!- mit ihrer Freundin, zwei Pferden und einem Hund eine ganze Woche allein !!!! im Wald verbringen. Das ist schon etwas ungewöhnlich, um nicht zu sagen, unglaubwürdig. In dieser Woche versuchen die beiden Mädchen ganz bewusst und zielstrebig, Jungs anzubaggern, um das erste Mal zu küssen. Und obwohl Pippa das genau einmal gelingt, klassifiziert sie danach in ihrem Tagebuch die unterschiedlichen Kussarten.

Das Thema nimmt einen so breiten Raum ein, dass es dem Buch eher schadet. Doch von dieser Episode abgesehen, liest es sich amüsant, spannend, unterhaltsam.

Wir nehmen Pippa als sehr sympathisches, feinfühliges Mädchen wahr, das seine Umwelt genau und kritisch beobachtet, ihre eigenen

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...nehmen...appa die sein sympathisches, feinkörniges Mädchen wahr, das seine Eltern genau und liebevoll beobachtet, ihre eigenen Schlussfolgerungen zieht und Entscheidungen trifft, die Trennung ihrer Eltern rational akzeptiert und für sich im positiven Sinne nutzt.

15 Hamburg **nha** Nr. **15182124**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Huppertz, Nikola
 Zuname Vorname

ID: 1715182124

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Mein Leben, mal eben
 Titel

Reihe

978-3-649-62331-1 **244** **12,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Coppenrath **Münster** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Taschenbuch / Heft / **Erzählung / Roman**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Außenseiter / Familie /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Das Taschenbuch wird von beiden Seiten in einen Umschlag geklappt, sodass keine Seiten knicken und man es in beiden Richtungen ins Regal stellen kann.

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **11.02.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eine so schöne, fluffige, leicht zu lesende Geschichte über eine junge Frau, die irgendwie anders ist und ihren Platz sucht. Und so schön, ein Buch zu lesen über ein lesbisches Paar als Eltern, und es ist NICHT Ursache irgendwelcher Probleme, sondern einfach normal.

Beurteilungstext
 „Mein Leben mal eben“ von Nikola Huppertz ist ein süßer, angenehmer Roman, eine so schöne und normale Erzählung, dass man sie einfach an einem Sonntagnachmittag wegnaschen kann, wie eine Mohnschnecke.

Anouk möchte bitte gerne jetzt normal sein. Leider hat sie das Unnormal-Gen. Und damit meint sie gar nicht, dass sie die Tochter zweier Mütter ist! Wie erfrischend, dass die Tatsache, zwei Mütter zu haben (MaMi und Matrix) zwar wichtiger, aber nicht essentieller Teil des Buches ist! Ja, es ist zu feiern, dass lesbische Mütter in einem Buch vorkommen dürfen, ohne Teil des Problems zu sein. Anouks Problem ist viel eher die Musik, die sie hört (Heavy Metal statt Pop, den sie eigentlich hören sollte, findet sie.) und dass ihr Laptop das angesagte Spiel (von der Beschreibung her: Sims!) einfach nicht lädt. Dabei hatte sie sich fest vorgenommen, es zu spielen wie alle andere, besonders ihre Freundinnen (?) Mia und Frederike! Stattdessen schreibt sie ihre Memoiren, also das, was wir als Leserinnen und Leser nun im Buch vorliegen haben. Darüber, wie es ist, irgendwie nicht dazuzugehören, irgendwie anders zu sein.

Immer wieder gerne gelesen habe ich Anouks Listen, zum Beispiel ihre Merkliste, in der sie sich ermahnt, nun shoppen zu gehen und sich zu schminken und weniger Bücher zu lesen, und ich habe mich auch immer wieder gefreut, wenn Anouk berichtete, was es zu essen gab. Da macht das Buch richtig Lust auf frische Kräuter auf dem Balkon!

Zwei neue Schüler*innen in der Klasse, Moritz und Lore, mischen die Gruppe nochmal auf, außerdem hat plötzlich Philipp, der biologische Vater Anouks, eine Freundin, die er vielleicht sogar heiraten will. Und während Moritz und Anouk auf einer Wellenlänge sind, ist er leider viel zu uncool. Anouk möchte dafür gern mit Lore befreundet sein. Ein pubertäres, liebenswertes Durcheinander!

Ich vermute, dass Jugendliche sich von diesem Buch angesprochen fühlen, weil jeder sich ein wenig selbst darin wiedererkennen kann: Der Wunsch dazuzugehören, cool zu sein, irgendwie nicht reinzupassen, alles ist so wunderbar echt und authentisch beschrieben, dass ich dieses Buch uneingeschränkt empfehlen kann.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	FrSch Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817472 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bosse, Sarah Zuname Vorname		ID: 171817472	
Braner, Marie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Weihnachten in der Pfeffergasse Titel			
Reihe			
978-3-649-62551-3 ISBN	184 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie / Weihnachten	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.01.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Oma Rosa ist auf dem Weihnachtsmarkt gestürzt und niemand kann sich um ihren kleinen Buchladen kümmern. Das übernehmen dann ganz spontan Finn und Greta, die damit - neben der Schule - in der Vorweihnachtszeit alle Hände voll zu tun haben. Dabei ist Omas alter Mitarbeiter "Monokel" nicht wirklich eine Hilfe, ganz im Gegenteil, er scheint etwas vor den Geschwistern zu verbergen. Und der Kater Luzifer macht ihnen die Arbeit auch nicht leichter ...

Beurteilungstext
 "Weihnachten in der Pfeffergasse" (ein bisschen mehr Kreativität bei der Wahl des Titels wäre wünschenswert gewesen) ist ein echter Schmöcker für die Vorweihnachtszeit. Grundschul Kinder ab etwa 8 Jahren werden es gerne lesen, zum Vorlesen ist das Buch schon ab etwa 6 Jahren geeignet.

Da Oma Rosa mit einem gebrochenen Oberschenkelhals im Krankenhaus liegt, übernehmen die Geschwister Finn und Greta die Verantwortung für die "Bücherbutze". Da ist zwar auch noch der Gehilfe Herr Weber, genannt "Monokel", aber der kann die Arbeit unmöglich alleine schaffen. Die Mutter von Finn und Greta, die eigentlich helfen sollte, ist auf einer Fortbildung und soll von all dem am besten gar nichts erfahren. So sind die beiden Kinder gut beschäftigt: Bedienen der Kasse, Gestaltung des Schaufensters, Bücher als Geschenk verpacken, Bücher online bestellen ... Außerdem müssen sie sich mit Mäusen und dem Kater Luzifer herummärgern, der immer wieder Unordnung in den Laden bringt.

In Omas Buchladen kommt auf diese Weise richtig Schwung. Finn und Greta machen eine Entdeckung und bringen viele gute Ideen mit, die schließlich auch die Stammkunden begeistern. Wenn Oma aus dem Krankenhaus kommt, wollen ihr die beiden mit ihren Freunden eine tolle Weihnachtsüberraschung beschenken. Vorher müssen sie allerdings noch das Geheimnis um "Monokel" klären, dessen Verhalten den Kindern wirklich merkwürdig vorkommt.

Mit Tempo und Spannung erzählt Sarah Bosse kindgemäß eine gelungene Vorweihnachtsgeschichte. Die "heimelige", von weihnachtlicher Vorfreude geprägte Stimmung im Buchladen überträgt sich auf die Leser. Die beiden Hauptfiguren Finn und Greta werden plastisch beschrieben und beim Lesen lebendig, wenn auch ein wenig idealisiert. Die Kinder kommen fast gänzlich alleine zurecht, es gibt keinen Streit und alles gelingt ihnen.

Das Ende ist der Autorin, die schon über 100 Bücher (vor allem Pferdebücher) veröffentlicht hat, dann doch etwas zu "süßlich" geraten. Im Spiegelbild des Schaufensters ist der Kater Luzifer angeschmiegt an ein Katzenmädchen (Wo kommt diese Katze plötzlich her?) zu sehen und alle sind in diesem Moment ziemlich glücklich ...

Der von Finn bzw. dem Sohn der Autorin komponierte Bücherbutzen-Song ist auf den letzten Seiten des Buches mit Noten abgedruckt und kann auch auf Sarah Bosses Internetseite www.sarah-bosse.de angehört werden. Die schwarz-weißen Illustrationen von Marie Braner ergänzen die Geschichte in passender Weise und lockern den Text auf.

Die zentrale Medienbibliothek von mehr als 2000 Bibliotheken als Dokument in passender Form und Formate zur Verfügung

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	utam Kürzel	Nr. 221803046	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rogers, Madeleine Zuname Vorname			ID: 17221803046		
Rogers, Madeleine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Reiß, Susann Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Wilde Freunde in der Savanne Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-649-62531-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2017 Jahr	Schlagwörter Tiere, Fremde Kulturen,		
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Bastelbögen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe

In der Savanne leben Löwe, Giraffen, Elefant, Zebras und das Nilpferd.
 In der Savanne ist es heiß, zu jeder Tageszeit.
 Im Umschlag hinten findest du alle fünf zum Spielen gleich bereit.

Beurteilungstext

Ein künstlerisch hochwertiges Sachbilderbuch in Reimform mit sechs kinderleicht handhabbaren Bastelbögen und einer ansprechend und anregend gestalteten Kulisse zum Figurentheater Spielen.

Durch seine gelungene sparsame, interessante und fast abstrakte Gestaltung mit vielen großflächigen Mustern und Ornamenten regt das Buch gleichzeitig zum Betrachten, Lauschen, Mitsprechen bzw. Lernen der Reime, zum Spielen, Basteln und Erfinden neuer Reime an.

Der äußere Einband des wunderschönen Bilderbuches ist als abnehmbare und zum Aufstellen und Spielen geeignete Kulisse gestaltet. Zusätzlich findet sich im hinteren inneren Einband ein großer Umschlag mit sechs liebevoll gestalteten Bastelbögen in hoher Qualität, aus denen man die fünf Tiere und einige Pflanzen leicht herausdrücken und durch Falten, Stecken und Kleben leicht selbst basteln kann. Mit diesen Figuren fällt das Nachspielen, Reimen und Nachsprechen leicht.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23171119111	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Monari, Manuela Zuname Vorname			ID: 1723171119111		
Daviddi, Evelyn Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schimming, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Zusammen umarmen wir die ganze Welt Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-649-62602-2 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)			
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2017 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Schlagwörter Familie / Liebe / Tiere _____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.11.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Welt entsteht und besteht aus Zuneigung und Umarmung – ein Bilderbuch, das der Liebe ein besonderes Denkmal setzt.

Beurteilungstext
 Der kleine Bär und sein Vater spazieren durch den Wald. Da gibt es viel zu sehen und zu entdecken, besonders fasziniert den kleinen Bären das Miteinander der Dinge: Die Wolke streichelt den Berg, die Blütenblätter kuscheln miteinander, Schnee hüllt den Wald ein, Sonnenlicht umfängt den Abend. Alles ist ein großes Miteinander, die ganze Welt besteht aus Umarmungen. Und denen wird nun nachgeforscht, es werden konkrete und eher bildhafte, metaphorische Gemeinschaften gefunden und auch festgestellt, dass letztendlich auch der kleine Bär aus einer sehr konkreten Umarmung entstanden ist.
 Dennoch handelt es sich hier weniger um ein Aufklärungsbilderbuch als um eine Liebeserklärung an die Liebe in allen Dingen. Alles gehört zusammen und die Welt ist durch ein Miteinander der Dinge verbunden und eins geworden. Das ist sicherlich eine wichtige Erkenntnis, im Bilderbuch kommt sie allerdings mit der Zeit ein wenig penetrant daher. Es wird mit der Zeit einfach zu viel, zumal die Beispiele sicherlich nicht falsch, aber zum Teil auch weit hergeholt erscheinen. So trägt das Buch emotional sehr dick auf, was sentimental wirkt.
 Die Bilder sind Collagen, die aus feinen, grafisch-linienstrukturierten und monochromen Elementen bestehen und vor allen Dingen gedeckte Farben zeigen. Die Figuren sind bilderbuchtypisch typisierte, leicht anthropomorphe Tiere, sympathisch dargestellt und handwerklich ausgezeichnet konstruiert. Bis hinein in die Haptik zeigt sich da Buch damit als materiell aufwändiges und mit Sorgfalt gestaltetes Bilderbuch, das nur wegen einen gewissen Zuviels an Eindringlichkeit nur eingeschränkt zu empfehlen ist.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	SB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817421 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Monari, Manuela Zuname Vorname		ID: 171817421	
Daviddi, Evelyn Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schimming, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Zusammen umarmen wir die ganze Welt Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-62602-2 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Familie / Gefühle / Liebe /
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.03.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Vater und Kind Bär gehen im Herbstwald spazieren. Das Kind fragt, ob sich alles und alle so lieben wie sie beide. Der Vater erklärt die Welt aus der Sicht einer alles verbindenden Umarmung und Liebe.

Beurteilungstext
 Manuela Monari stellt die Liebe zwischen Vater und Kind Bär in den Mittelpunkt ihrer Geschichte, getragen von zärtlichen Umarmungen, die man in der ganzen Welt wiederfindet: Blätter rauschen im herbstlichen Wald, in dem die beiden spazieren gehen, und kuscheln sich aneinander, Sonnenlicht schickt warme Strahlen, die Nacht umarmt den Mond, das Meer schaukelt liebevoll die Schwimmenden, Bäume schützen Vogelnester, Bienen berühren Blumen und erzeugen Honig - es ist eine romantische Sichtweise voller Harmonie in der Umwelt, alle Katastrophen und Naturgewalten sind ausgeblendet.

Achtung vor der Natur, liebevolle Geborgenheit in der menschlichen Beziehung, Verbindungen, die Leben bedeuten, spielen hinein in das Frage-Antwortspiel zwischen Vater und Kind. Interessant, dass die Autorin einen Vater und nicht die Mutter gewählt hat!

Die in etwas gedeckten Braun- und Grüntönen gehaltenen Illustrationen von Evelyn Daviddi sind collagenartig gestaltet. Sie strahlen Harmonie aus und wirken beruhigend.

Aus Gedanken können Ideen entstehen, die die Welt verändern! Der teilweise philosophische Text wird für die jüngeren Kinder noch nicht verständlich sein "Die Sterne entstehen, wenn Staub und Gase sich in einem großen Wirbel miteinander verbinden..." Der Vorleser muss entscheiden, ob er Sätze auslässt oder erklärt. Die Bilder laden dazu ein, weiter über Liebe und Beziehungen nachzudenken und zu kuscheln.

Dieses Bilderbuch gehört in die Familie. Mit dem Kind auf dem Schoß wird es zu einer gemütlichen Vorlesesituation beitragen.